

**1149/AB**  
**vom 25.06.2025 zu 1242/J (XXVIII. GP)**  
**Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus**

bmwet.gv.at

**Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.330.768

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1242/J-NR/2025

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 25.04.2025 unter der **Nr. 1242/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2025** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 7 und 9**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
  - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?*
  - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
  - *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unter-*

*nehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*
- Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 abgeschlossen?*
  - Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 zur Verfügung gestellt?*
- Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
  - Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
  - Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung*
- Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

In den Bereichen Wirtschaft und Tourismus der Zentralleitung des seinerzeitigen Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sind im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2025 für Taxifahrten einschließlich Flughafentransfers Kosten in Höhe von insgesamt € 2.629,63 angefallen, davon € 434,40 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Bahnfahrten im Rahmen von Dienstreisen wurden im selben Zeitraum Kosten in Höhe von € 3.996,79 abgerechnet, davon € 84,46 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Busfahrten und Beförderungen ohne Personen sind keine Kosten entstanden.

**Zur Frage 8**

- *Gab es im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
  - *Wenn ja, wie viele Fälle?*
  - *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

**Zu den Fragen 10 und 11**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
  - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
  - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*
  - *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
  - *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

Im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2025 wurde eine Beförderung im Sinne der Frage durchgeführt, wofür Kosten in Höhe von € 879,50 entstanden sind. Kosten für Beförderungen meines Amtsvorgängers, meiner Person oder von Mitgliedern des Kabinetts sind nicht entstanden.

**Zu den Fragen 12 bis 14**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01 .2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*

- Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?
- Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
- Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
  - Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)
  - Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
- Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?
  - Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, wer sind die Nutzungsberichtigten dieser Vereinbarungen?

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung des seinerzeitigen Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft im 1. Quartal 2025 wurden bis zum Anfragestichtag Flugkosten in Höhe von € 49.487,76 abgerechnet. Für die Dienstreise meines Amtsvorgängers zum EU-Rat für Wettbewerbsfähigkeit nach Warschau von 3.-4. Februar 2025 wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 640,86 abgerechnet. Für die in Begleitung meines Amtsvorgängers durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern seines Kabinetts wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 1.308,18 abgerechnet. Für meine Dienstreise zum EU-Rat für Wettbewerbsfähigkeit nach Brüssel von 11.-12. März 2025 wurden Flugkosten in Höhe von € 652,70 abgerechnet. Für die in Begleitung meiner Person durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern meines Kabinetts wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 2.610,80 abgerechnet. Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6952/J der XXVII. Gesetzgebungsperiode zu verweisen.

### Zur Frage 15

- Wie sind die Fragen 1 bis 14 für das Staatssekretariat zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)

Für Taxi-, Bahn- oder Busfahrten sowie für Beförderungen in angemieteten Großraumbussen, Mietwagen oder ähnlichen Fahrzeugen im 1. Quartal 2025 sind keine Kosten entstanden. Für die Dienstreisen der Staatssekretärinnen im seinerzeitigen Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft zum Kongress der Österreichischen Hotelvereinigung nach Innsbruck von 22.-23. Jänner 2025 und zum EU-Rat Verkehr, Telekommunikation und Energie nach Brüssel von 16.-17. März 2025 wurden Flugkosten in Höhe von € 1.302,01 abgerechnet. Für die in deren Begleitung durchgeführten Dienstreisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in deren Büros wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 1.930,21 abgerechnet.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

